

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**1.1 Angaben zum Produkt**

**Handelsname:** 20 Min PU hart  
**UFI:** 8QVD-FWJS-R205-A17A

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendung des Stoffs/  
des Gemisches: 2K-PU Klebstoff

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Firma:** Gößl + Pfaff GmbH  
**Anschrift:** Münchener Straße 13  
D-85123 Karlskron/Brautlach  
**Telefon:** +49 (0) 8450 / 932-0  
**Fax:** +49 (0) 8450 / 932-13

**Auskunft gebender Bereich:** Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

**E-Mail:** [info@goessl-pfaff.de](mailto:info@goessl-pfaff.de)

**Internet:** [www.goessl-pfaff.de](http://www.goessl-pfaff.de)

**1.4 Notfallauskunft:**

**Emergency CONTACT (24-Hour-Number):** GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum  
Sicherheitsdatenblatt:** [info@goessl-pfaff.de](mailto:info@goessl-pfaff.de)

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) 1272/2008**

Zusätzliche Informationen über Gesundheits- und/oder Umweltgefahren sind in den Abschnitten 11 und 12 enthalten.

**Gefahrenkategorie und Gefahrenhinweise:**

Augenreizung, Kategorie 2 H319 Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (Verordnung (EG) 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramm(e):



**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise:**  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:**

P264 Nach Gebrauch... gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**2.3. Sonstige Gefahren**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ .

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von  $\geq 0,1\%$  enthalten.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische.****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Kennzeichnung	x = Konz. %	Einstufung
<b>1,1',1'',1'''-Ethylenedinitrilotetrapropan-2-ol</b>		
CAS. 102-60-3 CE. 203-041-4 INDEX - Reg.Nr. 01-2119552434-41	$20 \leq x < 50$	Eye Irrit. 2 H319
<b>Glyceryl poly(oxypropylene)triamin</b>		
CAS. 64852-22-8 CE. INDEX -	$1 \leq x < 3$	Skin Irrit. 2 H315; Eye Dam. 1 H318; Aquatic Chronic 3 H412

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist im Abschnitt 16 angegeben.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Augenkontakt:**

Eventuell Kontaktlinsen entfernen. Augen ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Arzt zu Rate zu ziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Person ausgiebig mit Wasser abwaschen. Besteht die Reizung weiter, einen Arzt zu Rate ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

**Nach Einatmen:**

Die betroffene Person ist ins Freie zu bringen. Ist die Atmung schwerfällig, Arzt zu Rate ziehen.

**Nach Verschlucken:**

Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Angaben nicht vorhanden.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Kein Besonderes.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Allgemeine Angaben:**

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um die Zersetzung des Produkts und die Bildung potenziell schädlicher Stoffe zu verhindern. Es muss stets eine vollständige Brandschutzkleidung getragen werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Feuerwehrausrüstung, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrtiefel (HO A 29 bzw. A 30).

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Leckage kann gestoppt werden, wenn keine Gefahr besteht.

Um eine Kontamination der Haut, der Augen und der persönlichen Kleidung zu vermeiden, muss eine geeignete Schutzausrüstung (einschließlich persönlicher Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts) verwendet werden.

Diese Anweisungen gelten sowohl für Wiederaufbereitungsgeräte als auch für Notfalleinrichtungen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das ausgetretene Produkt in ein geeignetes Behälter aufnehmen.

Behälter ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschnitt 10 maßgebend ist.

Das Restprodukt ist mit nicht brennbaren, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen.

Die Werkstoffe der Gebinde nach Abschnitt 7 ist auf evtl. Unverträglichkeit zu prüfen.

Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Abschnitt 13 erfolgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13, Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall, Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Produkt:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Das Produkt muss in deutlich gekennzeichneten Behältern gelagert werden.

Die Behälter müssen von allen unverträglichen Materialien ferngehalten werden (siehe Abschnitt 10).

**Lagerklasse TRGS 510: 10**

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Angaben nicht vorhanden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

1,1',1'',1'''-Ethylenedinitrilotetrapropan-2-ol		
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC.		
Referenzwert Süßwasser	0,085	mg/l
Referenzwert Meerwasser	0,0085	mg/l
Referenzwert Ablagerungen in Süßwasser	0,193	mg/kg
Referenzwert Ablagerungen in Meerwasser	0,0193	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	1,51	mg/l
Referenzwert Kleinstorganismen STP	70	mg/l
Referenzwert Boden	0,0183	mg/kg

**DNEL/DMEL**

Auswirkungen bei Verbrauchern:				
Verabreichungsform:	Lokal akut	System akut	Lokal chronisch	System chronisch
Oral			VND	2,5 mg/kg/d
Inhalativ			VND	8,7 mg/m <sup>3</sup>
Dermal			VND	2,5 mg/kg/d
Auswirkungen bei Arbeitern				
Verabreichungsform:	Lokal akut	System akut	Lokal chronisch	System chronisch
Oral				
Inhalativ			VND	29,4 mg/m <sup>3</sup>
Dermal			VND	4,2 mg/kg/d

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen; NPI = keine erkannte Gefahr.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

In Anbetracht der Tatsache, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu sorgen. Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönliche Schutzvorrichtung ist mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülung sind vorzusehen.

**Handschutz:**

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen. (Bez. Norm EN 374).

Material: Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit: 240 min  
Handschuhdicke: 0,5 mm

Bei der endgültigen Auswahl des Materials für Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden: Verträglichkeit, Abbaubarkeit, Bruchzeit und Durchlässigkeit.

Bei Zubereitungen muss die Chemikalienbeständigkeit von Handschuhen vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist.

Die Tragezeit von Handschuhen hängt von der Expositionszeit und der Art der Verwendung ab.

**Hautschutz:**

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe der Kategorie I sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344).

Nach Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

**Augenschutz:**

Der Einsatz von Sicherheitsbrillen wird empfohlen. (Bez. Norm EN 166).

**Atemschutz:**

Wird der Grenzwert (z. B. TLV-TWA) des/der im Produkt enthaltenen Stoffes/Stoffe überschritten, ist es ratsam, eine Maske mit Filter des Typs A zu tragen, deren Klasse (1, 2 oder 3) entsprechend der maximalen Einsatzkonzentration gewählt werden muss. (Vgl. Norm EN 14387).

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

Bei Vorhandensein von Gasen oder Dämpfen anderer Art und/oder Gasen oder Dämpfen, die Partikel enthalten (Aerosole, Rauch, Nebel usw.), sind kombinierte Filter anzuwenden.

Wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition der Arbeitnehmer auf die in Betracht gezogenen Schwellenwerte zu reduzieren, ist die Verwendung eines Atemschutzgerätes erforderlich. Der Schutz durch die Maske ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet, oder in Notfällen, ist ein unabhängiges, offenes Pressluftatemgerät (vgl. Norm EN137) oder ein Atemschutzgerät mit externer Luftzufuhr (vgl. Norm EN138) zu verwenden.

Atemschutzgerät EN 529 verwenden.

Überprüfung der Umweltexposition:

Die Emissionen aus den Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus den Lüftungsanlagen, müssen auf die Einhaltung der Umweltvorschriften hin überwacht/geprüft werden.

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit
Farbe:	schwarz
Geruch:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedebeginn:	> 200 °C
Entzündbarkeit:	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	182 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Kinematische Viskosität:	Nicht verfügbar
Dynamische Viskosität:	2.000 mPas
Löslichkeit:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	0,1 Pa
Dichte und/oder relative Dichte:	0,97 kg/l
Relative Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen  
Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU):	0
VOC (flüchtiger Kohlenstoff):	0

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonderen. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Angaben nicht vorhanden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Angaben nicht vorhanden.

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden mögliche Gesundheitsgefahren auf der Grundlage der Eigenschaften der enthaltenen Stoffe nach den Kriterien der Einstufungs-Referenznormen bewertet.

Für die Bewertung der toxikologischen Wirkungen im Falle einer Exposition gegenüber dem Produkt sind die Konzentrationen der einzelnen in Abschnitt 3 aufgeführten Schadstoffe zu berücksichtigen.

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen**

Angaben nicht vorhanden.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Angaben nicht vorhanden.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Angaben nicht vorhanden.

**Wechselwirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**Akute Toxizität**

ATE (Inhalativ - Dämpfe) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Oral) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Dermal) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

Glyceryl poly(oxypropylene)triamin  
LD50 (Oral): 2.690 mg/kg

LD50 (Dermal): 12.500 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse.

**Schwere Augenschädigung/ -reizung**

Verursacht schwere Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse.

**Sensibilisierung der Atemwege**

Angaben nicht vorhanden.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**Sensibilisierung der Haut**

Angaben nicht vorhanden.

**Keimzellmutagenität**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse.

**Karzinogenität**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse.

**Reproduktionstoxizität**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit:  
Angaben nicht vorhanden.Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen:  
Angaben nicht vorhanden.Wirkungen auf oder über die Laktation:  
Angaben nicht vorhanden.**Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan:

Angaben nicht vorhanden.

Expositionsweg:

Angaben nicht vorhanden.

**Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan:

Angaben nicht vorhanden.

Expositionsweg:

Angaben nicht vorhanden.

**Aspirationsgefahr**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

**12. Umweltbezogene Angaben**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

**12.1. Toxizität**

Glyceryl poly(oxypropylene)triamin

LC50 - Fische 68 mg/l/96h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Angaben nicht vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Angaben nicht vorhanden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

**12.4. Mobilität im Boden**

Angaben nicht vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffe  $\geq 0,1$  %.**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Falls möglich wiederverwenden.

Produktreste sind als gefährliche Abfälle zu betrachten. Die Gefährlichkeit von Abfällen, die Teile dieses Produkts enthalten, muss auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen beurteilt werden.

Die Entsorgung muss unter Berücksichtigung der nationalen und ggf. örtlichen Vorschriften einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen übertragen werden.

**Kontaminiertes Verpackungsmaterial:**

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), mit der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit dem Flugzeug (IATA).****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Nicht anwendbar

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Angaben nicht zutreffend



**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU:

Keine

##### Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

###### Produkt:

Punkt 3

##### Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Nicht anwendbar

##### Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffe  $\geq 0,1$  %.

##### Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

##### Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012

Keine

##### Rotterdam Übereinkommen pflichtige Stoffe

Keine.

##### Stockholmer Übereinkommen pflichtige Stoffe

Keine.

##### Gesundheitskontrollen

Bei Arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risikoeinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.

**Wassergefährdungsklasse:** WKG 1 – schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung.

Keine chemische Beurteilung der darin enthaltenen Gemische und Stoffe wurde vorgenommen.

### 16. Sonstige Angaben

#### Volltext der Abkürzungen und H-Sätze

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 3
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50 % der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)

**20 Min PU hart / Polyol (A)**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 01.02.2023

DE - Version 2.0

- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50 % der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organisation
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Dosis 50 %
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH

Quellenhinweise

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
  2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
  3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
  4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
  5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
  6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
  7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
  8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
  9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
  10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
  11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
  12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Verordnung (EU) 2019/1148
  18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
  19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
  - Handling Chemical Safety
  - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
  - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
  - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
  - Webseite IFA GESTIS
  - Webseite ECHA-Agentur

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.